

Montreal, den 9. Dezember 1935.

J.Nr. 1362

Betrifft: National Produced in
Canada Exhibition.

Im Anschluss an den Bericht vom
24. November 1934 - J.Nr. 1148

4 Durchschlaege (davon 2 fuer R.F.A.)

2 Anlagen und ein Paket Drucksackten

In der Zeit vom 6. bis 16. November hat die diesjaeh-
rige, achte " National Produced in Canada" Ausstellung statt-
gefunden und zwar wiederum wie im Vorjahr im Gebaeude der
Sun Life Assurance Co.

Die ganze Veranstaltung war fast genau nach dem Mu-
ster der Vorjaehrigen durchgefuehrt. Die zur Verfuegung ste-
hende Ausstellungsflaeche von ca. 100 000 Quadratfuss war dies-
mal besonders zweckmaessig ausgenutzt, sodass ungefaehr 10%
mehr Aussteller untergebracht werden konnten als im Vorjahre.
Fortschritte waren zu verzeichnen in der Gruppierung der Steen-
de nach Interessen- oder Fabrikationsgebieten, in der Ausstat-
tung der einzelnen Staende und in sonstigen Einzelheiten. Die
Besucherzahl soll die des Vorjahres wiederum ueberstiegen haben.
Im einzelnen ist dies jedoch nicht nachzupruefen.

Besonders stark besetzt war die Radioabteilung. Das
ist darauf zurueckzufuehren, dass in diesem Jahr die sonst ueb-
liche besondere Radioausstellung nicht stattgefunden hat.

Waehrend die Ausstellung in den ersten Jahren ihres
Bestehens in erster Linie eine Schau der kanadischen Industrie
sein sollte, nahmen in diesem Jahre andere Betaetigungszweige
verhaeltnismaessig grossen Raum ein. So z.B. war der Ausstellung
eine besondere Kunstaustellung angegliedert, die an sich einen
ziemlich grossen Raum einnahm und in der Quebecer Maler, Bild-

An
das Auswaertige Amt

B e r l i n .

hauer.

hauer, Karikaturisten und Werbekuenstler sowie Architekten ihre Werke zeigten. Ferner hatten einige technische und Kunstschulen Sonderausstellungen, in denen Schuelerarbeiten ausgestellt waren. Amateurvereine stellten wieder umfangreiche Sammlungen von tropischen Fischen in Aquarien, in Betrieb befindliche Modelle von elektrischen und Dampf-Kleineisenbahnen, Briefmarkensammlungen etc. aus. Auch eine kleine Hundeschau war mit der Ausstellung verbunden. Durch diese Dinge gewinnt die Ausstellung eine besondere Zugkraft fuer das schaulustige Publikum, das einen Ausstellungsbesuch zur Unterhaltung unternimmt.

Die Ausstellung wurde in diesem Jahr vom Kanadischen Handelsminister Herrn Euler eroeffnet, der deutscher Abstammung ist. Die Eroeffnungsrede des Herrn Euler wurde durch Rundfunk in ganz Kanada verbreitet. Ausser dem Handelsminister wohnten der Eroeffnung wie ueblich bei der Buergermeister von Montreal, die Vorsitzenden der hiesigen Handelskammern, der Kanadischen Fabrikantenvereinigung und andere fuehrende Persoenlichkeiten aus Handel und Industrie.

Zwei Ausschnitte aus der Montreal Gazette vom 7.v.M. mit Bericht ueber die Ausstellung sowie eine Anzahl auf der Ausstellung gesammelter Werbedrucksachen sind beigefuegt. Ein Katalog ist nicht veroeffentlicht worden.

gez. Kempff